Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262440

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Breslauer Straße 68

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 327/i

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Garten; kubischer Putzbau, Straßenfront mit Mittelrisalit, davor Standerker mit Balkonabschluss, seitlich und rückwärtig weitere Anbauten, Eckbetonung durch genutete Lisenen, Teil der Villenkolonie Marienhöhe, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Als Bauherr für das großzügige Villengebäude fungierte die Landhausgesellschaft mbH, namentlich vertreten durch den Architekten George, der auch für die Ausführung unterschrieb. Das Landhaus entstand 1905 innerhalb von sechs Monaten. In den Akten genannte Grundstückseigentümer sind Johannes Theodor Curitz, (ab 1924) Kaufmann Hans Eugen Fröhlich, Fabrikbesitzer Wilhelm Preuss für die Großbuchbinderei GmbH L. Sieke & Co (ab 1926). Nach dem II. Weltkrieg wird das Haus zum Jugendklubhaus unter Betreuung vom Rat des Stadtbezirkes Leipzig Südost, bevor es 1986 wegen baulicher Mängel gesperrt wurde. Im Jahr 2004 Rückbau des Klubhauses in ein Einfamilienhaus. Der heute ebenfalls sanierte Garagenbau entstand 1926 für Wilhelm Preuss unter der Bauleitung von Architekt Max Krämer. Beleg des hochherrschaftlichen Entwurfes ist u. a. die Enfilade im Erdgeschoss, die Terrasse, Salon, Wohnzimmer und Veranda verbindet; angefügt sind seitlich ein großes Speisezimmer, das Entreée, Treppenhaus sowie ein Herrenzimmer. Von der Veranda führt eine Treppe in den Garten. Zurückhaltend die geglättete Putzfassade mit akzentuiertem Mittelrisalit, der insbesondere durch den weit vorstehenden Standerker im Erdgeschoß und den von Balustergeländer begrenzten Balkon Wirkung erzielt. Zur Ausstattung gehören u. a. Windfangtür, Holztreppe und der hölzerne Kellerverschlag. Baugeschichtlich und ortsteilentwicklungsgeschichtlich bedeutsamer Privatwohnungsbau im Stötteritzer Villenviertel.
LfD/2011

Datierung 1905 (Villa); 1934 (Garteneinfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LII/10/18**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Schürholz, Sabine
Beschreibung Villa mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer **F 09262440 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Villa mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer **F 09262440 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Gesamtansicht Villa mit Einfriedung und Linde von NO



Fotonummer **F 09262440 C**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Einfriedung von NO



Fotonummer	**F 09262440 D**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Kober-C., Ragnhild
Beschreibung	Pforte und Tor von Osten



Fotonummer	**F 09262440 E**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Kober-C., Ragnhild
Beschreibung	Gitter der Einfriedung vor dem Erker von Osten

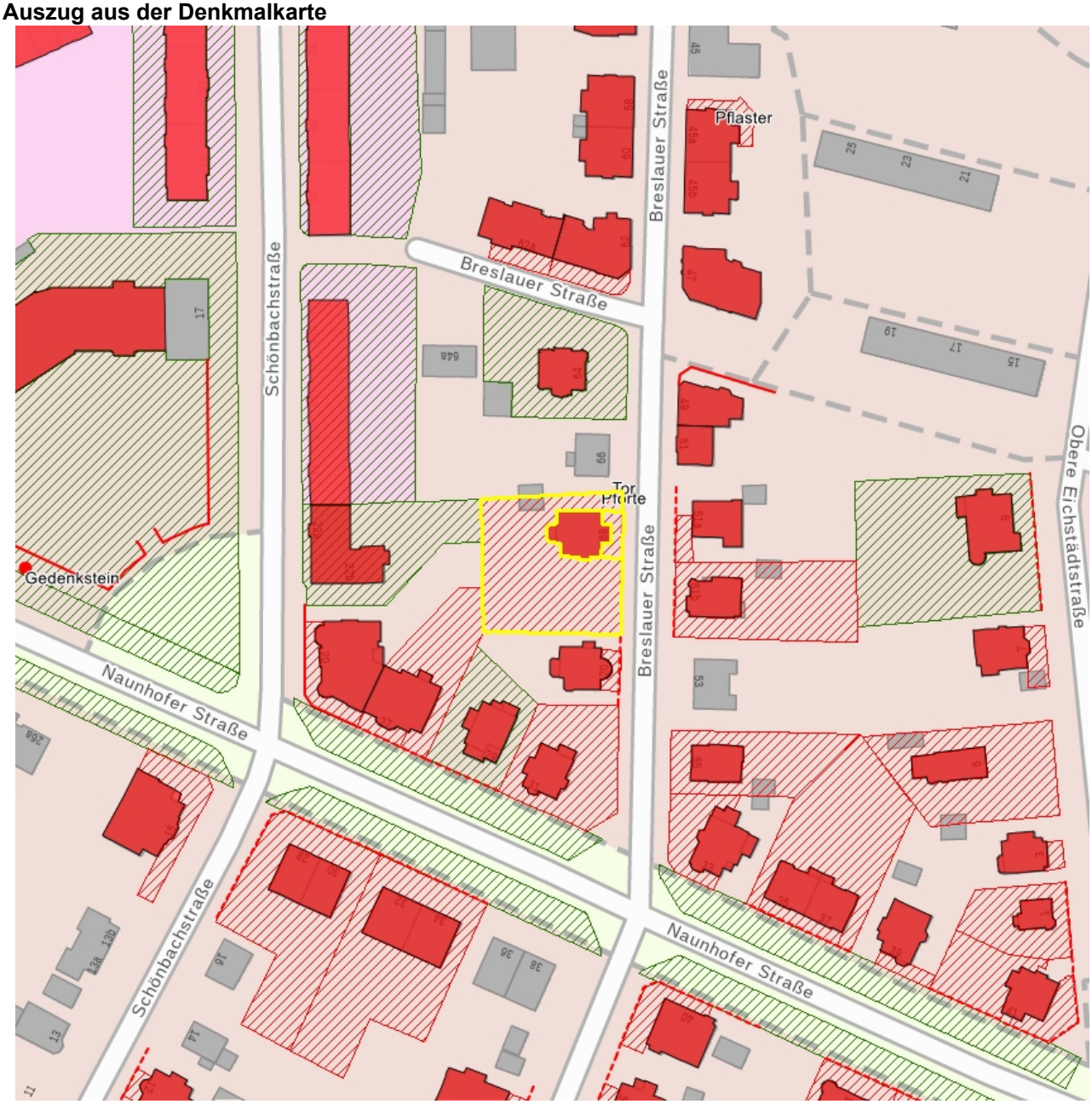


Fotonummer	**F 09262440 F**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Kober-C., Ragnhild
Beschreibung	Zweites Tor von Osten



Fotonummer	**F 09262440 G**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Kober-C., Ragnhild
Beschreibung	Pforte am Südender der Einfriedung von Osten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.